



Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder

Beilage des Stadtjournals „SCHWEDTerLEBEN“

Inhalt des nichtamtlichen Teils

Abstimmung über das Bürgerbudget 2020 1

Abstimmungszettel zum Bürgerbudget 2020.....5
 Bürgerberatung in der Stadt Schwedt/Oder.....6

Nichtamtlicher Teil

Abstimmung über das Bürgerbudget 2020

Vom 7. bis 22. September 2019 wird über die 26 Vorschläge des Bürgerbudgets abgestimmt. Jede Schwedterin und jeder Schwedter ab 16 Jahren kann insgesamt 3 Stimmen vergeben. Die Stimmen können für einen Vorschlag verwendet oder auf verschiedene Vorschläge aufgeteilt werden. Mittels Abstimmungszettel oder online per Kontaktformular auf der Seite www.schwedt.eu/de/395304 kann abgestimmt werden. Selbst mit dem Smartphone per QR-Code können Sie ab 7. September Ihre Stimmen abgeben.



Die Vorschläge werden in der Reihenfolge ihrer gesammelten Stimmenanzahl ausgewählt, bis das gesamte Bürgerbudget aufgebraucht ist. Kann ein Vorschlag auf Grund einer Überschreitung des Budgets nicht mehr berücksichtigt werden, so soll der in der Reihe jeweils nächste Vorschlag realisiert werden, der keine Überschreitung des Budgets verursacht.

Das Abstimmungsergebnis wird der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder zur Beschlussfassung im Dezember 2019 vorgelegt. So können 2020 die ausgewählten Projekte realisiert und die Zuschüsse vergeben werden.

Bürgerbudget der Stadt Schwedt/Oder 2020

75.000 Euro zur Bereicherung des städtischen Lebens



Alle zulässigen Vorschläge für das Bürgerbudget 2020:

- Anlegen von Wild- und Blumenwiesen in einzelnen Wohnbezirken**
 Die Tatsache, dass sich in den vergangenen Jahren die Anzahl der bei uns lebenden Insekten stark reduziert hat, gibt den Anlass, dass wir alle gemeinsam was tun müssen. Es werden Rasenflächen zu Blumenwiesen. Die Sämlinge müssen am Anfang durch ein Gartenbauamt betreut werden. Da auch 2-jährige Samen ausgesät werden, ist eine weitere Betreuung nicht notwendig. Hiermit setzt sich unsere Nationalparkstadt gegen das Artensterben ein und die umgewandelten Rasenflächen müssen nicht mehr bewirtschaftet werden, das spart Kosten. Darüber hinaus könnte man diesen Vorschlag öffentlich vermarkten, was sich positiv auf unsere Stadt auswirken würde.
 Kosten: 10.000 €

IMPRESSUM: Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich. Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205. Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile als Beilage des Stadtjournals „SCHWEDTerLEBEN“ verteilt und wird im Internet unter www.schwedt.eu veröffentlicht. Außerdem liegen Exemplare im Rathaus zur Mitnahme aus. Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen können das Amtsblatt per Abonnement gegen Übernahme der Portogebühren beziehen. Bestellungen sind zu richten an die Stadt Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder.

Verlag, Druck: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon 030 28099345, www.heimatblatt.de

Nichtamtlicher Teil

2. **Mehr Bänke in Schwedt/Oder**
Ich schlage vor, mehr Bänke in Schwedt/Oder aufzustellen. Da wir nun mal eine „Rentnerstadt“ sind, brauchen wir Rentner ab und zu einen Punkt zum Ausruhen – zum Beispiel beim Einkaufen gehen. Im Umfeld Julian-Marchlewski-Ring, Karl-Teichmann-Straße, um die Außenanlagen des Oder-Centers und im Stadtpark sollen daher 8 Bänke aufgestellt werden.
Kosten: 10.000 €
3. **Öffentlicher Bücherschrank**
Der öffentliche Bücherschrank ist eine Tauschbörse für gebrauchte, geliebte oder weniger gern gelesene Bücher, die einen neuen Besitzer suchen. Das Prinzip ist einfach: Wer ein Buch entnimmt, kann ein eigenes, bereits gelesenes Exemplar hineinstellen oder bringt eventuell das entnommene Buch nach dem Lesen wieder zurück. Hierzu soll eine ausgediente Telefonzelle, welche die Bücher vor der Witterung schützt, zentral und leicht erreichbar aufgestellt werden. Zur Pflege und Kontrolle des öffentlichen Bücherschranks können sich freiwillige „Bücherschrankpaten“ finden, die hin und wieder auch die Buchbestände sichten und sortieren.
Kosten: 5.000 €
4. **Bau einer Überdachung auf dem Gutshof in Heinersdorf**
Der Heinersdorfer Gutshof wurde nach dem Abriss des Gutshauses im Jahre 2004 saniert. Eine angelegte begrünte Fläche mit Rosen und anderen blühenden Sträuchern bietet von der Straßenseite ein aufgeräumtes und schönes Bild. Dahinter befindet sich eine große Grünfläche von ca. 1000 m², die für vielerlei Festlichkeiten und Treffs genutzt wird. Mit Hilfe einiger Sponsoren und von fleißigen Handwerkern wurde hier ein prächtiger Backofen errichtet. Eine Storchentafel, ein Weltwegweiser und ein Findling runden den wunderschönen Anblick des Gutshofes ab. Der Dorfverein wünscht sich für alle Heinersdorfer und Gäste eine Überdachung für die bereits vorhandene gepflasterte Fläche direkt anschließend an den Backofen. Bisher müssen zu den Festlichkeiten Zelte aufgebaut und Bänke heran getragen werden und dennoch ist man vor der Witterung weitestgehend ungeschützt. Die Mittel aus dem Bürgerbudget sollen für die Beschaffung des notwendigen Materials und die Dachdeckung verwendet werden. Die Montage des Grundgerüsts soll mit fachlicher Anleitung in eigener Regie erfolgen. Darüber hinausgehende Kosten, z. B. für die Baugenehmigung, werden über Sponsoren abgedeckt.
Kosten: 15.000 €
5. **Beine-Baumel-Bänke**
Seit 2013 stehen solche Bänke vor dem Ärztehaus im Stadtteil Talsand und man kann jeden Tag miterleben, wie beschwingt und entspannt sie genutzt werden. Die wohltuenden und gesundheitsfördernden Faktoren der Bänke (Entlastung der Gelenke, Förderung der Durchblutung, Anregung des Knorpelwachstums) sollen jedem Schwedter zugutekommen. Daher sollen 7 Beine-Baumel-Bänke an schönen ruhigen Orten in Schwedt/Oder aufgestellt werden.
Kosten: 15.000 €
6. **Holzspielplatz für Familiengarten am Frauenzentrum**
Wir möchten in unserem schönen großen Familiengarten am Frauenzentrum eine neue Spielgelegenheit für unsere Kinder bauen lassen. Unsere große Holzseisenbahn hat in den vielen Jahren gute Arbeit geleistet, wurde sehr geliebt von allen Kindern und ist nun leider nicht mehr zu reparieren. Unsere Eisenbahn wird bestimmt von den Kleinsten sehr vermisst. Gern würden wir unseren Kindern eine neue attraktive Spielgelegenheit in Form von einer Holzseisenbahn, einem Holzspielschiff oder Holzspielhaus anbieten. Bei den vielen Kindergeburtstagen, unseren Ferienkindern, aber auch bei vielen anderen Gelegenheiten ist unser Familiengarten unsere grüne Oase im Herzen der Stadt, ein schöner ruhiger Ort, wo Kinder sich wohlfühlen, herumtollen und unbeschwert spielen können. Mit diesem Spielgerät möchten wir unsere kleinsten Besucher glücklich und unseren Familiengarten um eine neue Attraktion reicher machen.
Kosten: 8.500 €
7. **Gestaltung eines Schmetterlings- und Wildbienen-Lehrgartens**
Auf einer 500 m² großen Fläche werden Wildblumen eingesät. Dazu wird die Fläche ausgemagert (Magerwiese). Der so entstandene Aushub wird zur Gelände-Modellierung eingesetzt, um Nistplätze für im Boden nistende Wildbienen zu schaffen. Es sollen kleine Staudenbeete angelegt werden mit ausgewählten Wildpflanzen, Gartenstauden mit besonderem Wert für Schmetterlinge sowie Wildbienen und mit Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen. Für die Gestaltung der Staudenbeete werden 350 Stauden benötigt. Aus den Mitteln des Bürgerbudgets sollen Materialien für Wildbienen-Nistwände, kleine Infotafeln, eine Wegeführung mit wassergebundener Decke sowie eine Kompost-Siebtrommel und eine Gartenfräse zur Bewirtschaftung finanziert werden. Der NABU-Regionalverband hilft mit fachlicher Beratung bei der Umsetzung des Projektes.
Kosten: 10.000 €
8. **Aufstellen einer Schaukel für Menschen mit Behinderungen im Rollstuhl**
Fast jedes Kind, jeder Jugendliche oder auch jeder Erwachsene schaukelt gerne. Aus eigener Kraft Schwung holen oder sich kräftig anschieben lassen, um auf einer Schaukel hoch in die Luft zu sausen – noch höher, noch schneller! Ein Erlebnis, das nicht vergessen wird! Menschen mit einer Behinderung und auf einen Rollstuhl angewiesen, haben nicht die Möglichkeit, eigenständig und im Rollstuhl sitzend eine Schaukel zu benutzen. Erfüllen wir diesen Menschen den Traum vom eigenständigen Schaukeln! Der Vorschlag wurde mit den 28 Selbsthilfegruppen, die im Kommunikationszentrum verkehren, beraten und es wurde darüber abgestimmt. Alle Anwesenden stimmten dafür. Der Aufstellungsort sollte gemeinsam mit der Lebenshilfe in Schwedt/Oder abgestimmt werden.
Kosten: 15.000 €
9. **Transportable Bühne auf dem Festplatz in Kunow**
Auf dem Veranstaltungsplatz hinter dem Gemeindehaus in Kunow wurde beim Bürgerbudget 2019 eine Überdachung auf dem Festplatz genehmigt. Dafür soll nun eine transportable Bühne für jegliche kulturelle Darbietungen angeschafft werden. Damit würde noch eine Möglichkeit geschaffen werden, den Festplatz in Kunow für die Bürger und Gäste attraktiver zu gestalten. Kunow hat sich in den letzten Jahren zu einem Ortsteil mit vielen jungen Einwohnern entwickelt. Das ist vielleicht auch darin begründet, dass die Lebenskultur auch für junge Menschen hier ansprechend ist.
Kosten: 4.000 €
10. **Restaurierung der Teichanlage im Vogelpark Schwedt/Oder**
Der Vogelpark Schwedt/Oder besteht seit 1972 und dient als Erholungsort für alle interessierten Vogelbesucher. Wir bieten den Schwedter Bürgern und vielen anderen Besuchern eine Artenvielfalt an Papageien, Finken, Sittichen, Eulen und Zierenten. Zudem gibt es viele verschiedenste Pflanzenarten, die alle liebevoll präsentiert werden, zu bestaunen. Wir haben jedes Jahr Führungen für Kitagruppen und Schulklassen sowie Rentnergruppen. Ein beliebtes Anschauungsobjekt der Besucher ist die Teichanlage mit den Fischen und Zierenten. Diese ist nun immer mehr in die Jahre gekommen. Wir möchten daher gerne die Teichanlage renovieren und verschönern. Es soll ein Einblick in den Teich ermöglicht werden, um die Fauna unter Wasser zu beobachten. Das Wasser ist durch Algen und die Entenbewohner immer trüb. Durch 1 bis 2 Teichfil-

Nichtamtlicher Teil

ter-Pumpensysteme soll das Wasser gereinigt und das Ökosystem verbessert werden. Um die Nachzuchten der verschiedensten Zierenten vor Räufern, wie Elstern und Greifvögel, zu schützen, möchten wir den Teich mit einem Netz überspannen. Es sollen zudem landschaftlich neue Anpflanzungen verschiedenster Pflanzen und Gräser entstehen. Für die Besucher und Beobachter der Teichanlage möchten wir zusätzlich eine neue Sitzmöglichkeit direkt am Teich schaffen.

Kosten: 10.000 €

11. Jugendkonzert für Alle

Dem Schwedter Jugendclub Exit wird das Geld übergeben, so dass dieser ein Jugendkonzert für ausdrücklich alle Jugendlichen realisieren kann. Der Eintritt bleibt frei. Bei der Auswahl der Musikgruppen wird ausdrücklich auf politisch neutrale Ausrichtung Wert gelegt.

Kosten: 15.000 €

12. Klacks – die Leseraupe

Unser Verein Sozialkonzept Brandenburg e. V. betreut seit über 2 Jahren ehrenamtlich die Kreativwerkstatt im MehrGenerationenHaus Lindenquartier jeden Freitag. Gern möchten wir den Kindern (0–3 Jahre vormittags/nachmittags von 3–12 Jahren) und deren Eltern und auch Großeltern mehr bieten, als ihre kreativen Ideen zu begleiten. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Uckermark möchten wir eine Sprachwerkstatt im MehrGenerationenHaus Lindenquartier etablieren und die Kinder in ihren Fähigkeiten, insbesondere beim Erlernen der Sprache (auch mehrsprachig), unterstützen. Unser Angebot beschränkt sich nicht nur auf eine kleine Leihbibliothek, sondern wir möchten aktives Lesen anbieten und die Besucher einladen, mit uns die fantasievolle Welt der Sprache in ihrer bunten Vielfalt zu erleben. Wir laden alle ein, sich kreativ und spielerisch dem für die Zukunft so wichtigen Thema „Lesen/Sprechen“ wieder mehr zuzuwenden. Lesen bedeutet, seinen Wortschatz zu bereichern, Lesen bedeutet verstehen und auch Neuem offener gegenüberzustehen. Die finanziellen Mittel möchten wir für mehrsprachige und sich an die jeweiligen Altersgrenzen orientierende Literatur einsetzen. Unser Angebot steht jedem offen! Sprache ist mehr als miteinander ins Gespräch kommen, Sprache ist Weltbild, ist die Kleidung unserer Gedanken, ist Identität, ist Kultur und Verständigung.

Kosten: 1.920 €

13. Jugendplatz

Viele Jugendliche wünschen sich einen Jugendplatz zum Treffen, Chillen oder Feiern. Leider zu oft beschwerten sich Erwachsene über Lärm, laute Musik, Gebrüll, Dreck und Glasscherben. Daher der Vorschlag, dass ein geeigneter Platz, nicht im Inneren der Stadt, mit wetterfesten Sitzgelegenheiten, Grillstelle, vielleicht auch mit Beleuchtung hergestellt wird.

Kosten: 10.000 €

14. Mehr Papierkörbe im Julian-Marchlewski-Ring

Die vorhandenen Papierkörbe im gesamten Julian-Marchlewski-Ring sollen um 5 Stück erweitert werden.

Kosten: 6.000 €

15. Innenhofgestaltung Vereinshaus „Kosmonaut“

Der Innenhof des Vereinshauses „Kosmonaut“ wird vom Frühling bis zum Herbst von den Vereinen im Haus (Kulturbund, Tanzsportclub, THEATER Stolperdraht) und allen Gästen gern genutzt für kleine Feste, Theateraufführungen und zum Verweilen. Die vorhandene Ausstattung (Bänke, Tische, Stühle, Bierzeltgarnituren, Sonnenschutz) ist durch Alterung und Witterungseinflüsse mit den Jahren arg verschlissen und lädt nicht zum längeren Verweilen ein. Der Theater Stolperdraht e. V. würde gern für alle Nutzer des Vereinshauses „Kosmonaut“ den Hof neu ausstatten und gestalten. Angedacht sind witterungsbeständige

Sitzgruppen und Sonnenschutz. Mobile Podeste und Bierzeltgarnituren sollen die Ausstattung ergänzen und bei Bedarf bereitgestellt werden für kleine Theateraufführungen, Konzerte und andere Veranstaltungen.
Kosten: 6.000 €

16. Sanierung Vereinsobjekt – Kulturhistorischer Verein „Schwedter Dragoner“ e. V.

Der Verein benötigt finanzielle Unterstützung und professionelle Hilfe (Fachleute) bei der bauseitigen Sanierung des Vereinsobjektes. Der Verein nutzt das Objekt seit 20 Jahren kontinuierlich und konnte zu Beginn mit ABM- und SAM-Kräften wesentliche Aufgaben realisieren. Seit Wegfall dieser Möglichkeiten ist es uns nicht mehr möglich, aus eigener Kraft die notwendige Sanierung des Mauerwerkes (Außen und Innen) sowie die farbliche Erneuerung (nach Möglichkeit inklusive Dämmung) der Fassade mit eigenen Kräften zu stemmen. Der finanzielle Rahmen würde auch den Verein über die Maßen belasten. Das Vereinsheim soll weiterhin ein Treffpunkt für alle historischen Vereine in Schwedt/Oder, ein Anziehungspunkt sowie für Radfahrer- und Wandergruppen ein beliebtes Ziel zum Einkehren mit gleichzeitiger Vermittlung der Geschichte der „Schwedter Dragoner“ e. V. sein.

Kosten: 15.000 €

17. Bekleidung für Jagdhornbläser

Seit über 30 Jahren besteht die Jagdhornbläsergruppe in Schwedt/Oder. In dieser Zeit wurden zahlreiche Einsätze in und außerhalb von Schwedt/Oder musikalisch gestaltet. Die 725- und 750-Jahr-Feiern waren Höhepunkte. Auch außerhalb konnten wir unsere Stadt vertreten. Es ist an der Zeit, dass wir als Gruppe auch wieder einheitlich auftreten können. Die Bekleidung ist in die Jahre gekommen und nicht jeder passt in diese mehr rein. Wir möchten mit den Mitteln aus dem Bürgerbudget neue Bekleidung kaufen.

Kosten: 5.000 €

18. Neugestaltung Aufenthaltsraum am Gauß-Gymnasium

„Die Schule ist Teil des Lebens und nicht nur ein Ort des Lernens“ Schülerinnen und Schüler verbringen einen Hauptteil ihres Lebens bis zur Volljährigkeit in Bildungseinrichtungen. Sie lernen, spielen, diskutieren, faulenzen, warten, essen und überbrücken Wartezeiten an diesen Orten. Sie brauchen also nicht nur Klassenräume, die vorwiegend dem Unterricht gehören, sondern sie brauchen Räume, wo sie sich aufhalten, sich zurückziehen, einen Teil ihres sozialen Lebens auch an der Schule entwickeln können. Schon lange beklagen sich die Schülerinnen und Schüler darüber, dass sie zwar einen großen Aufenthaltsraum haben, dieser aber kein Ort des Lebens an der Schule ist. Es ist ein Raum, der mit Möbelüberresten aus der „vorsintflutlichen“ Zeit ausgestattet ist. In diesem Jahr hat sich die Schülerkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Schulverein des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums auf den Plan geschrieben, diesen Aufenthaltsraum, mit einer Größe von 25 m², neu zu gestalten. Die Vorstellungen waren, dass man neue Einrichtungsgegenstände organisiert, um diesen Raum jugendgerecht einzurichten. Laut Sicherheitsvorschriften können nicht einfach Möbel aus dem Fachgeschäft in diesen Raum gestellt werden, sondern neue Gegenstände müssen den Sicherheitsvorschriften entsprechen, also Spezialangebote sein. Die Mittel aus dem Bürgerbudget sollen für neues Mobiliar des Aufenthaltsraumes und für den Erwerb von Bänken für den Außenbereich eingesetzt werden. Die Umsetzung und Realisierung erfolgt durch den Schulverein des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums. Begründungen der Schülerinnen und Schüler:

- einen Raum für die, die auswärts wohnen, um Ausfallstunden zu überbrücken
- einen Raum, um mit Freunden gemeinsam Hausaufgaben zu machen oder zu lernen
- einen Raum für einen positiven Eindruck von Besuchern, z. B. andere

Nichtamtlicher Teil

Schülerinnen/Schüler, Eltern, beim Tag der offenen Tür
 – einen Raum für eine angenehme Wohlfühlumgebung, zum Abschalten, Entspannen, Verweilen und um neue Freundschaften zu schließen oder neue Schülerinnen und Schüler aus den anderen Klassenstufen kennenzulernen, z. B. am neuen Spieltisch
 Kosten: 5.000 €

19. Überdachung des Besucherbereiches des Tierheims Schwedt/Oder

Viele Besucher kommen ins Tierheim Schwedt/Oder. Hierzu gehören Besuchergruppen aus Schulen, Rentnertreffs, Behindertengruppen und Besucher aus Pflegeheimen. Teilweise wollen diese für längere Zeit bleiben. Wir haben einen überdachten Sitzbereich, der total marode ist (Löcher im Dach). Damit wir dieses Angebot weiterführen können, muss der Bereich erneuert werden.
 Kosten: 15.000 €

20. Zweite umzäunte Hundefreifläche

Der Zulauf an der vorhandenen Freifläche beim Klinikum ist enorm. Sogar von außerhalb kommen die Hundehalter, um diese zu nutzen. Die Freifläche trägt zur Lebensqualität der Stadt bei und wird super angenommen. Eine zweite umzäunte Freifläche in Schwedt/Oder ist deshalb wünschenswert. Es kommt weniger auf die Größe und Erreichbarkeit an, da auch die vorhandene Möglichkeit etwas exponiert für die meisten Schwedter liegt und dennoch die Hundehalter anlockt.
 Kosten: 15.000 €

21. Spielplatz für Kleinkinder

Wünschenswert ist ein Spielplatz für Kleinkinder in der Innenstadt von Schwedt/Oder mit altersgerechten Spielelementen, wie zum Beispiel einem Spielturn mit geeignetem Aufstieg zur Rutsche und einem Kleinkinderparcours.
 Kosten: 15.000 €

22. Stadtteilstadt WK 6/7 „Für immer 1330“

Das Studienzentrum „Leuchfeuer“ e. V. veranstaltet ein Stadtteilstadt für die Stadtteile WK 6/7 unter dem Namen „Für immer 1330“ und lädt zum Sommer 2020 alle alten und „Noch“-Schwedter ein, sich zu treffen. Dazu wird die ganze Friedrich-Engels-Straße als Festmeile hergerichtet mit einer langen Leine bzw. Tafel, an der die Schwedter ihre Kindheitsbilder anhängen (wo, wie und mit wem man gelebt hat) und ihren Kindern zeigen können, wo damals ihr Leben stattgefunden hat. Alte Bilder, Pläne und Erinnerungsstücke runden das Fest ab. Auf großen Pappen werden die alten Straßennamen gemalt und die Bilder für die Nachwelt festgehalten. Niemand hatte die Zeit, sich von seinem Lebensmittelpunkt richtig zu verabschieden, hier ist nun die Gelegenheit. In den Wohnkomplexen lebten ca. 20.000 Leute. Wenn nur 2.000 davon zusammen kommen, wird das ein einmaliges Fest. Das Studienzentrum übernimmt dafür die Organisation, das Marketing und die Versorgung. Das Ganze soll Volksfestcharakter haben und das alte mit dem neuen Schwedt/Oder verbinden. Vielleicht finden einige alte Schwedter die Liebe zur Heimat wieder und kommen zurück.
 Kosten: 15.000 €

23. Mittelaltersportfest für Schulen

Die Wikingergruppe „Schwarzwölfe“ vom Studienzentrum „Leuchfeuer“ e. V. organisiert ein deutsch-polnisches, mittelalterliches Sportfest auf dem Gelände des ehemaligen „Vorwerk Criewen“. Die Schulen aus Schwedt/Oder und Polen messen sich in typisch mittelalterlichen

Sportarten, kochen gemeinsam authentisches Essen und schlafen mit ihren Betreuern in Wikingerzelten. Dieses Sportfest dient dem Tourismus, da es Schwedt/Oder überregional bekannt macht. Es fördert die deutsch-polnische Zusammenarbeit und die Kinder lernen etwas über die Geschichte des Mittelalters. Das Fest umfasst etwa 140 Kinder und deren Betreuer.
 Kosten: 15.000 €

24. Kinder der Tafelrunde

Die Sorge um Kinder aus prekären Familienlagen animiert oft Teile der Gesellschaft zum Helfen. Das möchten wir auch, aber wir wollen noch etwas weitergehen. Die „Kinder der Tafelrunde“ soll eine wohltätige Veranstaltung sein, von der Kinder aller Schichten profitieren. Übrig gebliebenes Essen an Bedürftige zu verteilen, ist sicher wichtig, aber das ist kein wirkliches Erlebnis für Kinder. Eine Tafel hingegen, bei der nicht nur Essen, sondern auch Unterhaltung geboten wird, ist ein Höhepunkt, den man nicht so schnell vergisst. Wir stellen uns einen Tisch vor, der extra dafür angefertigt wird und wirklich rund ist. Dieser kann dauerhaft für Veranstaltungen dieser Art zur Verfügung stehen. Dort müssen wenigstens 30 Kinder Platz haben. Es wird zum Essen ein Programm geben, das aus einem kleinen Vortrag über das Früh- und Spätmittelalter besteht. Dazu gehören Vorführungen der Kleidung, der Waffen und Geräte und alles, was so dazu gehört. Danach gibt es mittelalterliche Leckereien und als Nachtisch eine tolle Feuershow. Als Abschluss basteln alle Kinder Ketten aus echtem Bernstein oder formen unter Anleitung eines Bodendenkmalpflegers aus Ton Talismane oder Figuren, wie es Kinder im Mittelalter schon getan haben. Insgesamt sollen 4 Veranstaltungen in 2020 stattfinden, um möglichst viele Kinder betreuen zu können. Durchgeführt wird die Runde mit der Wikingersippe „Schwarzwölfe“ unter Anleitung des Studienzentrums „Leuchfeuer“ e. V.
 Kosten: 6.000 €

25. Brunnen für den Hundeauslauf

Die vielen Hundehalter und deren Vierbeiner, die den Hundeauslauf mit Begeisterung nutzen, haben einen großen Wunsch – eine permanente Wasserversorgung auf dem Gelände des Hundeauslaufes für ihre Hunde zu haben. Es gibt viele Situationen, in der so eine Wasserversorgung goldwert wäre, zum Beispiel ist man gerade auf dem Heimweg vom Tierarzt, man hat außerhalb Freunde besucht oder man kommt von einem Spaziergang und möchte spontan seinen Hund noch mit anderen Hunden laufen lassen, hat aber kein Wasser dabei oder es ist schon alle. Da wir alle nur Menschen sind, kann es auch schon mal vorkommen, dass man das Wasser zu Hause vergisst, Näpfe sind meist genug da, nur mit dem Wasser wird es dann echt eng. Es kommen sogar Besucher aus Angermünde und Prenzlau in unseren Hundepark, weil sie vor Ort keinen so schönen und eingezäunten Hundeauslauf haben. Auch ältere Herrschaften und körperlich bzw. gesundheitlich beeinträchtigte Menschen kommen mit ihren Hunden zur Hundefreifläche, denen allerdings die zusätzliche Wassermitnahme von zu Hause bis zum Auslauf schwerfällt bzw. unmöglich ist. Darum wäre es eine super Sache, wenn ein Brunnen mit Handschwengelpumpe auf dem Platz errichtet wird.
 Kosten: 8.000 €

26. Aufwertung Feuerwehrspielplatz in Vierraden

Um die Familienfreundlichkeit und die Attraktivität des Spielplatzes an der Feuerwehr in Vierraden zu verbessern, soll dieser um ein Spielgerät für Kinder im Kleinkindbereich erweitert werden.
 Kosten: 12.000 €

Nichtamtlicher Teil

Abstimmungszettel zum Bürgerbudget 2020

Jede Schwedterin und jeder Schwedter hat **3 Stimmen**.

Pro Person ist **ein** Abstimmungszettel zu verwenden. Fehlen die **Pflichtangaben*** oder sind die Eintragungen unleserlich, führt das zur Ungültigkeit des Abstimmungszettels.



Name, Vorname:* _____

Geburtsdatum:* _____

Straße Hausnummer:* _____

Postleitzahl Ort: 16303 Schwedt/Oder

- 1. Anlegen von Wild- und Blumenwiesen in einzelnen Wohnbezirken
- 2. Mehr Bänke in Schwedt/Oder
- 3. Öffentlicher Bücherschrank
- 4. Bau einer Überdachung auf dem Gutshof in Heinersdorf
- 5. Beine-Baumel-Bänke
- 6. Holzspielplatz für Familiengarten am Frauenzentrum
- 7. Gestaltung eines Schmetterlings- und Wildbienen-Lehrgartens
- 8. Aufstellen einer Schaukel für Menschen mit Behinderungen im Rollstuhl
- 9. Transportable Bühne auf dem Festplatz in Kunow
- 10. Restaurierung der Teichanlage im Vogelpark Schwedt/Oder
- 11. Jugendkonzert für Alle
- 12. Klacks – die Leseraupe
- 13. Jugendplatz
- 14. Mehr Papierkörbe im Julian-Marchlewski-Ring
- 15. Innenhofgestaltung Vereinshaus „Kosmonaut“
- 16. Sanierung Vereinsobjekt – Kulturhistorischer Verein „Schwedter Dragoner“ e. V.
- 17. Bekleidung für Jagdhornbläser
- 18. Neugestaltung Aufenthaltsraum am Gauß-Gymnasium
- 19. Überdachung des Besucherbereiches des Tierheims Schwedt/Oder
- 20. Zweite umzäunte Hundefreifläche
- 21. Spielplatz für Kleinkinder
- 22. Stadtteilfest WK 6/7 „Für immer 1330“
- 23. Mittelaltersportfest für Schulen
- 24. Kinder der Tafelrunde
- 25. Brunnen für den Hundeauslauf
- 26. Aufwertung Feuerwehspielplatz in Vierraden

Einsenden an:

Stadt Schwedt/Oder (Bürgerbudget)
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
16303 Schwedt/Oder

07.-22.09.
2019

Die Angaben zur Person und die Anschrift (mit * gekennzeichnet) werden benötigt, um die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung prüfen zu können.

Mit der Abgabe des Abstimmungszettels zum Bürgerbudget ist die Einwilligung verbunden, dass die in diesem Zusammenhang abgegebenen personenbezogenen Daten zu den aus den Datenschutzhinweisen ersichtlichen Zwecken verarbeitet werden dürfen. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ohne Einwilligung ist eine Teilnahme am Bürgerbudget nicht möglich.

Nichtamtlicher Teil

Bürgerberatung in der Stadt Schwedt/Oder

Die Mitarbeiterinnen der Bürgerberatung in der Stadtverwaltung geben Auskunft und beraten zu Fragen des täglichen Lebens.

Dazu gehören unter anderem

- die Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht (ehemals GEZ-Anträge)
- die Auslage von Formularen für die Einkommensteuererklärung
- die Ausgabe von Anträgen für den Schwerbehindertenausweis
- Beglaubigungen von Kopien und Unterschriften
- die Hilfestellung beim Ausfüllen diverser Anträge
- die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
- und alle Sachverhalte, zu denen Sie bisher noch nicht den richtigen Ansprechpartner gefunden haben.

Die Mitarbeiterinnen der Bürgerberatung verstehen sich als Dienstleister und „Wegweiser“ für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwedt/Oder und deren Ortsteile.

In der Infothek im Eingangsbereich und in den Wartebereichen Ebene 1 und Ebene 2 stellen wir Flyer mit Veranstaltungshinweisen sowie eine Vielzahl Ratgeber und Broschüren zu Themen unterschiedlicher Lebensbereiche kostenlos zur Verfügung.

Wo findet die Bürgerberatung statt?

Sie erreichen die Bürgerberaterin Frau Broszies-Klein im Rathaus, Raum 1.13 Ebene 1, Telefon 03332 446-840, Telefax 03332 446-612

Bitte nutzen Sie den Markenspender im Eingangsbereich.



Der zentrale Markenspender befindet sich im Rathaus-Foyer neben der Information.

Sprechzeiten

Montag	09:00–12:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

und zusätzlich die Bürgerberaterinnen der Meldebehörde (nicht dienstags), Raum 1.71 Ebene 1, Telefon 03332 446-851, -852, -854

E-Mail: buergeranliegen.stadt@schwedt.de oder

Postanschrift:

Stadt Schwedt/Oder
Fachbereich 6: Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten
Bürgerberatung und Sozialversicherung
Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5
16303 Schwedt/Oder

Wir helfen Ihnen gern weiter. Fragen Sie uns!

Fachbereich Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten

Ende des nichtamtlichen Teils

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt erscheint am **28. September 2019**.

Redaktionsschluss ist der **11. September 2019**. Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte (nichtamtliche) Texte zu kürzen.